

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 10 (2003)

Heft: 4

Artikel: 1:2,8/120-300 : was sich Sport- und Theaterfotografen wünschen

Autor: Rolli, Werner

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sigma 1:2,8/120-300 – was sich Sport- und Theaterfotografen wünschen.

Der japanische Hersteller von Objektiven und Kameras, Sigma, geht in die Offensive. An der letztjährigen photokina hat Sigma ein 1:2,8/120-300 mm EX IF HSM vorgestellt. Das Objektiv dürfte bei Profis und ambitionierten Amateuren auf Interesse stossen: Es vereint einen interessanten Telebereich mit hoher Lichtstärke und einem attraktiven Preis.

Sigma hat auch Spiegelreflexkameras im Programm, Fotointern hat die analogen Modelle SA-7 und SA-9 bereits vorgestellt und der digitalen SD-9 mit dem Foveon Sensor in der Ausgabe 1/03 einen grösseren Beitrag gewidmet. Sigma hat sich vor allem als Objektivhersteller profilieren können, wobei je nach Modell die Anschlüsse jeweils wahlweise auch für Kameras anderer Hersteller, beispielsweise Canon, Minolta, Nikon und Pentax erhältlich sind. Da diese Objektive in der Regel auch günstiger sind, als die Originale, sind sie auch für Amateure, mit kleinerem Budget interessant.

Profitele mit kostanter Lichtstärke

Insbesondere Sport- und Tierfotografen, aber auch Bühnenfotografen, Landschafts- und Outdoorbegeisterte dürften sich für das neueste Zoom aus dem Hause Sigma interessieren. Mit einer durchgehenden Lichtstärke von 1:2,8 spielt das neue Objektiv eindeutig in der Profiliga mit. Der Brennweitenbereich von 120 bis 300 mm deckt ab, was sich Fotografen wünschen, der Bildwinkel variiert von 20,4° bis 8,2° und er-

An der letztjährigen photokina hat Sigma ein 1:2,8/120-300 mm EX IF HSM vorgestellt. Das Objektiv dürfte bei Profis und ambitionierten Amateuren auf Interesse stossen: Es vereint einen interessanten Telebereich mit hoher Lichtstärke und einem attraktiven Preis.



Die obige Aufnahme entstand bei Brennweite 300 mm und zeigt die dramatische Verdichtung von Teleobjektiven. Möglich werden solche Bilder mit dem neuen Sigma AF 1:2,8/120-300mm EX IF HSM (rechts).

schliesst somit ein breites Spektrum an Anwendungsgebieten. Das Objektiv eignet sich sowohl für die analoge, als auch für die digitale Fotografie.

Zwar lässt sich mit dem neuen Sigma Zoom 1:2,8/120-300mm Objektiv durchaus aus der Hand fotografieren – gute Lichtverhältnisse vorausgesetzt. Doch die abnehmbare Stativschelle erweist sich schnell einmal als unentbehrlich, wenn niedrig empfind-

liche Filme (oder ISO-Einstellungen bei digitalen Kameras) verwendet werden sollen. Das Objektiv ist griffig und gut verarbeitet. Insbesondere die Gegenlichtblende aus Metall macht Freude. Sie wird aufgesetzt, eingerastet und mit einer Schraube arretiert. So ist Streulicht praktisch ausgeschlossen und zudem das Glas der Frontlinse gegen Stöße geschützt.

Das Objektiv ist aus 18 Elementen

in 16 Gruppen aufgebaut. Zwei Linsenelemente aus SLD-Glas (Special Low Dispersion) in der Frontlinsengruppe und zwei im hinteren Bereich reduzieren effektiv die chromatische Abberation. Dieser Farbfehler wird verursacht, weil Strahlen unterschiedlicher Wellenlängen ungleich gebrochen werden. Die Linsen in diesem Objektiv bestehen aus



blei- und arsenfreien ökologischen Glassorten.

Innenfokussierung erleichtert die Handhabung

Das Objektiv behält sowohl beim Fokussieren wie auch Zoomen seine Baulänge bei, was die Handhabung des Objektives einfacher und bequem gestaltet. Der Autofokus reagiert flott und präzise. Der HSM-Antrieb mit Ultraschallmotor mit C-AF-, N-AF- und S-AF-Anschluss ist geräusch-



Die Aufnahme links wurde mit einer Standardbrennweite von 50 mm gemacht. Die nachfolgenden Bilder entstanden bei 120 und 200 mm Zoomstellung. Bei Verwendung einer digitalen Spiegelreflexkamera verlängert sich die Brennweite je nach Modell zusätzlich um den Faktor 1,4 bis 1,6.

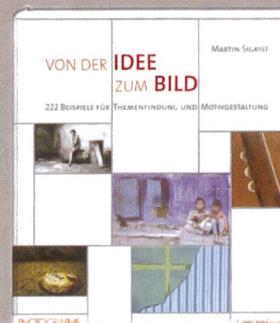
NEU jetzt: Fr. 27.50
statt: Fr. 62.30

Frühjahrs-Special

Frühjahrs-Special

Die Bücher der Reihe «Foto Professionell» zeichnen sich aus durch ihre beispielhaften Illustrationen und den hohen Praxisnutzen. Der didaktische Aufbau anhand von Bildern und Diagrammen führt den Leser Schritt für Schritt an den jeweiligen Themenbereich heran. Zur Sprache kommen Bildidee, Bildaufbau, Lichtführung, verwendete Filmmaterialien und vieles mehr. Der Leser erhält so Einblick in die Arbeitsweise bekannter Profifotografen. In einer einmaligen Sonderaktion sind jetzt die Bücher: Moderne Produktfotografie, Modefotografie, Glamourfotografie, Erotische Fotografie der Autoren Alex Larg/Jane Wood, sowie Stilleben fotografieren, Porträtfotografie von Roger Hicks und Frances Schultz, Nahfotografie und Klassische Porträtfotografie von Jonathan Hilton und der Band «Von der Idee zum Bild» von Martin Sigrist zum Preis von Fr. 27.50 anstatt Fr. 62.30 erhältlich, zusätzlich Porto. Bestellen können Sie sämtliche Bücher des Verlags Laterna Magica bei

www.fotobuch.ch



Martin Sigrist
Von der Idee zum Bild
4338081



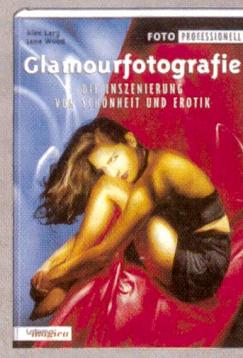
A. Larg/J. Wood
Moderne Produktfotografie
3809811



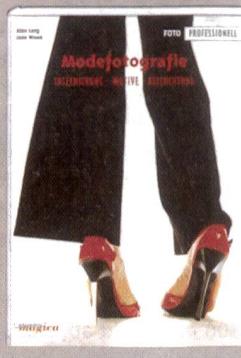
R. Hicks/F. Schultz
Stilleben fotografieren
2519917



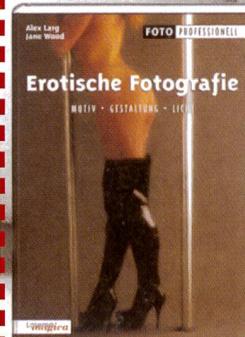
Jonathan Hilton
Nahfotografie
3196275



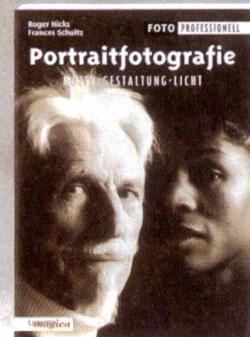
A. Larg/J. Wood
Glamourfotografie
3196186



A. Larg/J. Wood
Modefotografie
3809773



A. Larg/J. Wood
Erotische Fotografie
3396231



R. Hicks/F. Schultz
Portraitfotografie
2519933



Jonathan Hilton
Klassische Porträtfotografie
3396258

JA, ich bestelle

Ex.

- 4338081 **Von der Idee zum Bild**
- 3809811 **Moderne Produktfotografie**
- 3196275 **Nahfotografie**
- 3196186 **Glamourfotografie**
- 3809773 **Modefotografie**
- 3396231 **Erotische Fotografie**
- 2519933 **Portraitfotografie**

Name, Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum: Unterschrift

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

los und gestattet jederzeit den manuellen Eingriff in die Fokussierung, eine Eigenschaft, die sich gerade bei schnellen Sportarten mit häufigen Richtungswechseln bezahlt macht. Da sich die Frontlinse des Objektives dank Innenfokussierung beim Fokussieren nicht dreht, ist der Einsatz eines Zirkular-Polfilters problemlos möglich.

Technische Daten

Brennweite	120-300 mm
Bildwinkel	20,4°-8,2°
Grösste Blendenöffnung	1:2,8
Konstruktion	18 Elemente in 16 Gruppen
Anzahl Blendenlamellen	9
Kleinste Blende	1:32
Mindestentf. bei 120 mm	150 cm
bei 300 mm	250 cm
Grösster Abbildungsmassstab	1:8,6
Filterdurchmesser	105 mm
Gegenlichtblende	Bajonettschluss
Abmessungen	12,8 x 268,5 mm
Gewicht	2600 gr
Anschlüsse	Sigma, Canon, Nikon
Verfügbarkeit	sofort
Preis	Fr. 4'550.-
Infos:	Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46 www.fototechnik.ch / info@owy.ch

Noch mehr Tele mit Konverter

Wird das EX 2,8/120-300mm mit den Sigma EX Konvertern 1,4x oder 2,0x kombiniert, ergeben sich daraus die Kennzahlen 1:4/168-420mm, bzw. 1:5,6/240-600mm. Wird das Objektiv mit einer digitalen Spiegelreflexkamera kombiniert, ergibt sich ebenfalls – bedingt durch die Grösse des Sensors – eine Brennweitenverlängerung, meist um den Faktor 1,4 bis 1,5. Die Brennweite von 120 bis 300 mm ist aber auch bereits ohne Konverter äusserst interessant. Der Unterschied zwischen einer Aufnahme mit 200 mm und 300 mm fällt unter Umständen schon recht dramatisch aus. Der grosse Zoombereich erspart vor allem dem Reisefotografen das Mitführen eines bis zwei zusätzlicher Objektive. Zoomobjektive sind zudem gerade bei Reportagen oder aber auch in der Tierfotografie wesentlich flexibler als Festbrennweiten. Unsere Testbilder sind bei allen Brennweitenbereichen scharf und in der Farbgebung befriedigend ausgefallen. Nach Möglichkeit sollte aber –

und dies gilt grundsätzlich für jedes Objektiv – nur im äussersten Bedarfsfall mit Offenblende fotografiert werden, weil kein Objektiv auf die Anfangsoffnung optimal korrigiert ist. In vielen Fällen zeigt sich dann auch ein Lichtabfall gegen die Ränder hin. In der Regel kann man diesem Problem einfach begegnen, indem um mindestens zwei Stufen abgeblendet wird. Soll hingegen der Hintergrund bei Porträt- und Detailaufnahmen unscharf werden, um störende Elemente «verschwinden» zu lassen, ist dies mit dem Sigma 1,2,8/120-300mm mit offener Blende problemlos zu bewerkstelligen. Idealerweise wird die Schärfentiefe mit der Abblendtaste visuell überprüft.

Breites Einsatzgebiet

Das Sigma Zoom 1:2,8/120-300mm eignet sich für ein breites Einsatzgebiet. Denkbar ist beispielsweise die Tierfotografie, bei der lange Brennweiten unerlässlich sind. Auch der Einsatz in der Bühnenfotografie ist naheliegend, wo der ausserordentlich grosse

Brennweitenbereich von Vorteil ist. Da die hohe Lichtstärke von 1:2,8 durchgehend erhalten bleibt, ist das Objektiv zudem prädestiniert für schwierige Lichtsituationen, etwa in Theater, Musical und bei anderen Bühnevents. Mit einem Gewicht von 2,6 kg, ist das Sigma Zoom 1:2,8/120-300mm kein Leichtgewicht, was in erster Linie durch die konstante Lichtstärke und die dadurch notwendigen grossen Linsendurchmesser bedingt ist. Bei der praktischen Arbeit erweist sich das Objektiv überraschend handlich und leicht, nicht zuletzt auch durch die Innenfokussierung mit praktisch gleichbleibender Gewichtsverteilung.

Mit einem Preis von unter Fr. 5000.- dürfte das Sigma AF 1:2,8/120-300mm EX IF HSM auch für ambitionierte Hobbyfotografen interessant sein. Neben dem Anschluss für Sigmas eigene Spiegelreflexkameras, ist das Sigma Zoom 1:2,8/120-300mm auch wahlweise mit Canon oder Nikon Bajonetts erhältlich.

Werner Rolli

Das vielseitigstes **computerfreie** Digitalback, das Sie sich vorstellen können



... Stellen Sie sich vor: 1200 hochwertige 96-MB-Bilder in echter 16-bit-Qualität



... Stellen Sie sich vor: 2 Extra-Blendenstufen für eine bessere Dynamik



... Stellen Sie sich vor: **Unlimited** photography... mit dem neuen Imacon Ixpress

Spezielles Angebot zur Markteinführung:
2 Tage **kostenlose** Schulung im Werk. Praktische Einführung am Gerät von den weltbesten Ixpress-Spezialisten
Wert: € 3.000,-
Anmeldung und weitere Infos unter www.ixpress.dk



imacon ixpress



Light & Byte AG, Baslerstrasse 30, 8048 Zürich
Phone.: 43-311.20.30, Fax: 43-311.20.35